

Kind mit Down-Syndrom im Regelschulbetrieb - Bitte um Erfahrungen

Beitrag von „Sommertraum“ vom 4. Juli 2020 07:15

Was du im Vorfeld unbedingt beachten musst: Das Down-Kind wird sehr viel Unterstützung von der Schulbegleitung brauchen. Wie setzt du um, dass dadurch der Rest der Klasse nicht permanent durch deren Gespräche gestört wird?

Unverzichtbar: klare Absprachen mit der Schulbegleitung über IHRE Aufgaben und vor allem auch über DEINE Aufgaben. Manche Schulbegleitungen überschätzen gerne mal ihre Kompetenzen oder sind im anderen Extrem viel zu passiv.

Ich würde mich außerdem in den kommenden Wochen intensiv mit der abgehenden Lehrkraft darüber austauschen, wie gewisse Sachen bisher gehandhabt wurden und auf ihre konkreten Erfahrungen und Tipps in Bezug auf dieses Kind aufbauen, sodass der Start im September möglichst reibungslos läuft.